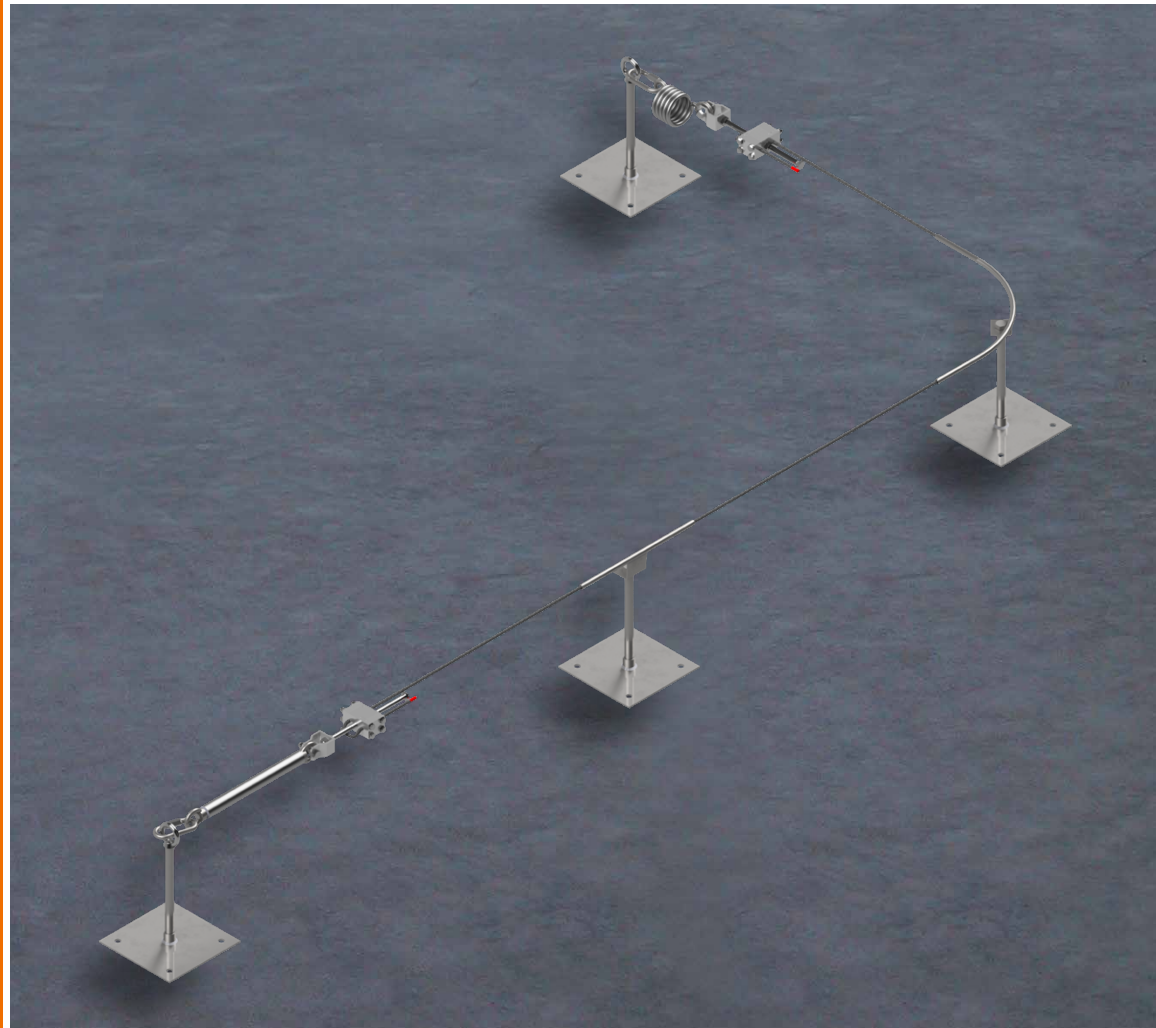


BauderPRIMO BR8 BauderPRIMO BR6

Seilsysteme
Einbauanleitung



Dieses Dokument beinhaltet die Einbau- und Gebrauchsanleitung sowie die Einbaudokumentation und das Wartungsprotokoll. Die Unterlagen müssen bei der Anlage aufbewahrt und vor der Benutzung gelesen werden.

Gebrauchsanleitung

BauderPRIMO BR8 und BauderPRIMO BR6

Die Seilsysteme BauderPRIMO BR8 und BauderPRIMO BR6 werden in Verbindung mit einem systemzugehörigen Seilgleiter als überfahrbares Edelstahlseilsystem mit horizontaler Führung genutzt. Anwender sind durch einen Auffanggurt, Falldämpfer und Verbindungsmittel mit dem Absturzicherungssystem verbunden und somit im Gefahrenbereich vor Abstürzen geschützt. Die im System integrierten Seilklemmen Typ A dienen dazu, das Drahtseil zu spannen und den Seildurchhang zu reduzieren. Zur Minimierung der statischen Belastung und des Seildurchhangs werden zusätzlich Kraftabsorber und ein Spannelement verbaut. Das Seilsystem besteht aus flexiblem VA-Seil (Material 1.4401), das zwischen Endbefestigungen und Zwischenhaltern gespannt wird.

Zertifizierung und Zulassung

Die Seilsysteme BauderPRIMO BR8 und BR6 entsprechen der Norm EN 795:2012 Klasse C und erfüllen somit die Anforderungen der gewerblichen Berufsgenossenschaften. Sie dürfen ausschliesslich zur Absturzicherung verwendet werden. Eine Nutzung zum Lastentransport oder zur Befestigung von Lasten ist untersagt.

Montage

Die Montage darf nur von zertifizierten und sachkundigen Personen durchgeführt werden, die von Bauder autorisiert sind. Änderungen oder Ergänzungen am System dürfen ausschliesslich nach schriftlicher Zustimmung des Herstellers erfolgen. Reparaturen sind nur auf Anweisung des Herstellers zulässig.

Benutzung der Anlage

Bei der Nutzung der Seilsysteme sind alle einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften strikt zu beachten. Die Benutzung ist nur für Personen mit einer abgeschlossenen PSAG-Ausbildung (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) gestattet. Nutzer mit gesundheitlichen Einschränkungen, wie Herz-Kreislauf-Problemen oder dem Einfluss von Alkohol und Medikamenten, dürfen keine Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen durchführen. Vor Arbeitsbeginn muss ein Rettungsplan mit den erforderlichen Massnahmen für den Fall eines Absturzes vorliegen.

Überprüfung vor Benutzung

Vor jeder Nutzung ist das Seilsystem auf seine Funktionsfähigkeit zu überprüfen (siehe Checkliste auf der Folgeseite). Nur Originalteile dürfen verwendet werden.

Nutzungseinschränkungen

Aus Sicherheitsgründen darf das Seilsystem nicht benutzt werden, wenn: 1. Zweifel an der sicheren Nutzung bestehen (z. B. Risse oder Brüche), 2. die Anlage durch einen Absturz beansprucht wurde, 3. Chemikalieneinwirkung auf das System festgestellt wurde, 4. das System einem Blitzeinschlag ausgesetzt war, 5. Verformungen vorliegen, 6. Abrieb sichtbar ist, 7. Korrosion erkannt wird.

Nach einem Absturz oder bei erkannten Schäden darf die Anlage erst nach einer Prüfung und schriftlichen Freigabe durch eine autorisierte Person des Herstellers weiter genutzt werden.

Nutzungsdauer

Bei ordnungsgemässer Pflege, korrekter Montage und unter normalen Umweltbedingungen ist das Material korrosionsbeständig. Unter Beachtung der Nutzungseinschränkungen ist die Anlage auf unbestimmte Zeit verwendbar.

Belastbarkeit

Das Seilsystem ist für die gleichzeitige Nutzung durch maximal vier Personen ausgelegt.

Zubehör und PSA-Anwendung

Die Seilsysteme BauderPRIMO BR8 und BR6 sind ausschliesslich mit Auffanggurten nach EN 361, Falldämpfern nach EN 355 und mitlaufenden Auffanggeräten nach EN 353-2 zu verwenden. Die Verbindungsmittel müssen nach EN 354 zertifiziert sein und eine Längen-

Inhalt

Gebrauchsanleitung	2
Einbauanleitung	5
Einbaudokumentation	12
Checkliste Wartung	14
Wartungsprotokoll	15

einstellung besitzen. Es sind Falldämpfer zu verwenden, die die auftretende Last auf maximal 6,0 kN begrenzen. Alle Komponenten der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) müssen in einwandfreiem Zustand sein und dürfen nur mit dem Seilsystem kompatibel verwendet werden. Vor der Nutzung ist die Schutzausrüstung auf äusserliche Beschädigungen und Vollständigkeit zu prüfen. Die Befestigung erfolgt mittels Karabinerhaken, die problemlos über das Edelstahlseil gleiten. Das Ausklinken des Karabinerhakens darf nur in einem sicheren, nicht absturzgefährdeten Bereich erfolgen, um einen Absturz zu vermeiden.

Die zulässigen Belastungen durch Bauwerkskanten und die maximale Benutzungslänge im Rückhaltesystem sind zu beachten.

Berechnung des erforderlichen Mindestmasses

Das erforderliche Mindestmass ergibt sich aus folgenden Faktoren:

- Verformung der Anschlageinrichtung (max. 1000 mm, abhängig von der Stützhöhe H)
- Verbindungsmittel inklusive Falldämpfer nach EN 355 und EN 354 (siehe Gebrauchsanleitung des jeweiligen Herstellers)

Reparaturen und Wartung

Reparaturen dürfen ausschliesslich vom Hersteller oder einem zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Die Seilsysteme BauderPRIMO müssen mindestens einmal jährlich oder nach Bedarf von einem autorisierten Sachkundigen gemäss den Herstellervorgaben überprüft werden. Bei dieser Überprüfung muss die Produktkennzeichnung kontrolliert und das Wartungsprotokoll ausgefüllt werden. Dies ist unerlässlich, da die Sicherheit und Lebensdauer der Anlage davon abhängen.

Pflege

Metallteile sind nach der Benutzung mit einem Tuch zu reinigen. Chemische Reinigungsmittel sind nicht erlaubt.

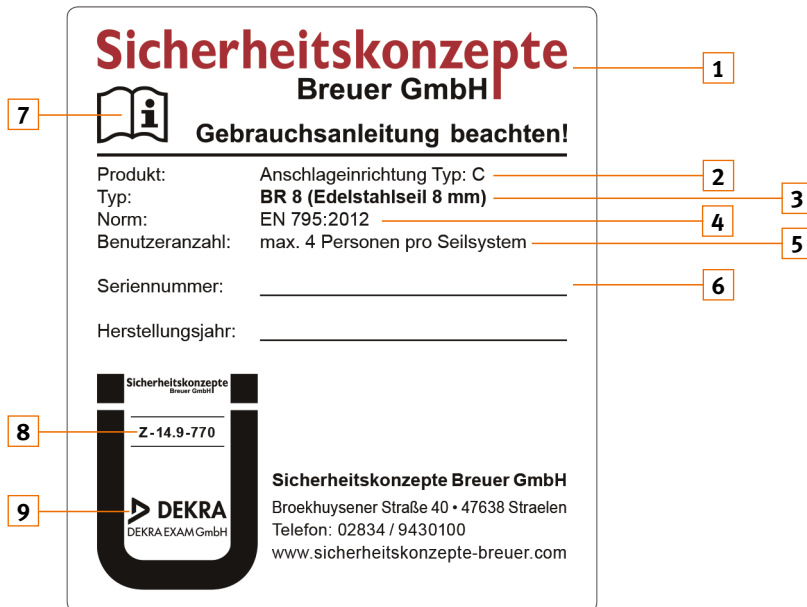
Checkliste zur Benutzung der Anlage

Vor jeder Nutzung der Seilanlage muss eine Überprüfung der Zuverlässigkeit anhand der folgenden Punkte erfolgen:

- Seilanlage anhand der Einbaudokumentation auf korrekte Montage überprüfen
- Die Seriennummer auf dem Typenschild des ersten ASP (Anschlagpunkt) muss mit der in der Einbaudokumentation angegebenen Nummer übereinstimmen
- Keine Anzeichen von Korrosionsschäden
- Keine Verformungen an der Seilanlage sichtbar
- Die auf Seite 2 beschriebenen Nutzungseinschränkungen sind ausgeschlossen.
- Die Pfosten sind fest verankert. Manuelle Prüfung durch Wackelproben an Anschlagpunkten
- Ringschrauben sind vollständig eingedreht und fest verankert.
- Die persönliche Schutzausrüstung PSA ist vollständig, unversehrt und für den Gebrauch an dieser Seilanlage passend. Sie ist gemäss ihrer Gebrauchsanleitung korrekt eingestellt.
- Der Karabinerhaken der PSA muss sicher am Seil eingehakt und fest verschlossen sein.

Typenschild

Bedeutung der Kennzeichnung



- 1** Hersteller der Anschlagseinrichtung
- 2** Typ Anschlagseinrichtung nach EN 795:2012
Typ A: fest mit dem Untergrund verankerte Einzelanschlagpunkte
Typ B: nicht festmontierte, einfach entfernbare Anschlagpunkte, z. B. Klemmsysteme
Typ C: Seilsicherungssysteme
Typ D: Schienensysteme
Typ E: durch Eigengewicht stabilisierte, temporäre Anschlagpunkte
- 3** Typenbezeichnung des Produkts
- 4** Normkonformität
Das Produkt ist nach Norm DIN/EN 795:2012 geprüft
- 5** Maximale Benutzeranzahl
- 6** Serien- oder Chargennummer
Diese Nummer ist in das Wartungsprotokoll zu übertragen.
- 7** Informationssymbol als Verweis auf die Gebrauchsanleitung
- 8** Prüfnummer
- 9** notifizierte Prüfstelle

Produktbezeichnung Baumusterprüfbescheinigung (BMP)

Anschlagseinrichtung Typ C

Typ: BR6 BMP und Typ: BR8 BMP

Hersteller

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysener Strasse 40
D-47638 Straelen

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle

DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
D-44809 Bochum

Einbauanleitung

BauderPRIMO BR8 und BauderPRIMO BR6

Die Seilsysteme dürfen ausschliesslich von Fachpersonen montiert werden, die das Bauder Kursprogramm für Absturzsicherungen durchlaufen haben und mit dieser Gebrauchs- und Montageanleitung vertraut sind. Der Hersteller haftet nicht für sachwidrigen Einbau oder beim Einbau von nicht originalen Bauteilen.

Standardbauteile pro Befestigungsset

Anzahl Bauteile für ein Seilsystem

2 BauderPRIMO BR KS, Kettenschloss



1 BauderPRIMO BR KA, Kraftabsorber



2 BauderPRIMO BR8 SK oder BauderPRIMO BR6 SK, Seilklemme Typ A



1 BauderPRIMO BR SPE, Spannelement



1 BauderPRIMO BR PLATE, Typenschild



Objekt angepasste Bauteile

Länge resp. Anzahl gemäss Absturzsicherungsplan

BauderPRIMO BR8 WIRE ROPE oder BauderPRIMO BR6 WIRE ROPE, Edelstahlseil



BauderPRIMO BR LINE, Gerade überfahrbar



BauderPRIMO BR CURVE 45, Kurve 45°



BauderPRIMO BR CURVE 90, Kurve 90°



BauderPRIMO BR VBL, Verbindungselement



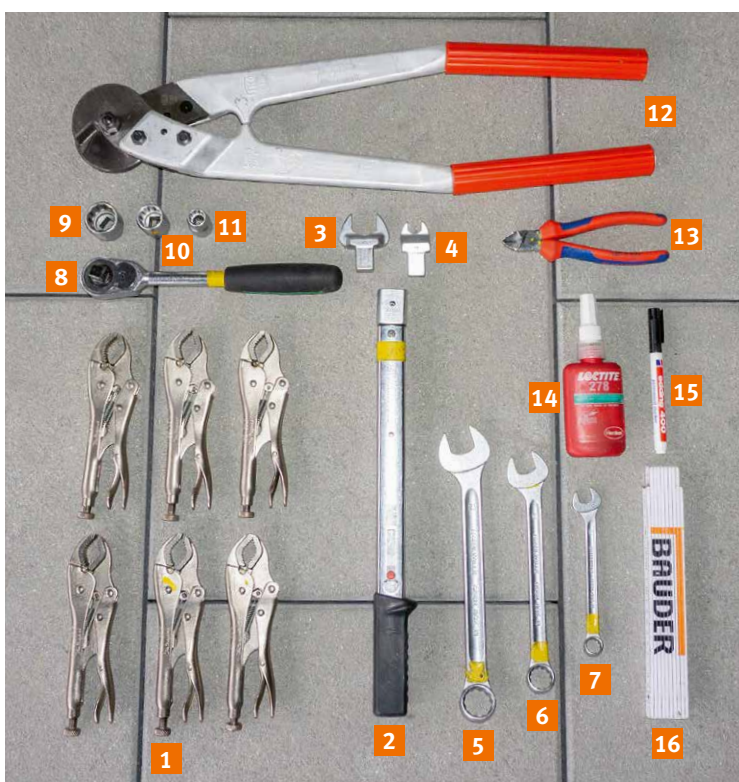
BauderPRIMO BR GLIDER, Seilgleiter abnehmbar



Notwendiges Montagewerkzeug

Das Werkzeug ist im Lieferumfang nicht enthalten.

- 1 Gripp-Klemmzangen 180 mm, 6 Stück
- 2 Drehmomentschlüssel mind. 25 – 130 Nm
- 3 Einsteckwerkzeug 24 mm zu Drehmomentschlüssel
- 4 Einsteckwerkzeug 13 mm zu Drehmomentschlüssel
- 5 Ringgabelschlüssel 24 mm
- 6 Ringgabelschlüssel 19 mm
- 7 Ringgabelschlüssel 13 mm
- 8 Knarre $\frac{1}{2}$ "
- 9 Stecknuss $\frac{1}{2}$ " 24 mm
- 10 Stecknuss $\frac{1}{2}$ " 19 mm
- 11 Stecknuss $\frac{1}{2}$ " 13 mm
- 12 Kabelschere für mind. 8 mm Edelstahl (z. B. FELCO C 16)
- 13 Seitenschneider 160 mm
- 14 Schraubensicherung hochfest (z. B. Loctite 278)
- 15 Filzstift wasserfest
- 16 Meterstab
- 17 BauderPRIMO BR AG, Profi-Abrollgerät



Montageschritte

- 1 Typenschild am Seilsystem so anbringen, dass es vom Dachzugang sichtbar ist. Ringschrauben an den Seil-Endpunkten einkleben (z. B. Loctite) und mit 30 Nm festziehen.



Bild 1

- 2 Montage der Kurven und Geraden gemäss Verlegeplan. Dafür die dazugehörigen Unterlagsscheiben resp. Federringe und Schrauben verwenden. Die Schrauben der Komponenten einkleben (z. B. Loctite) und mit 30 Nm festziehen.



Bild 2

- 3 Zum Einziehen das Seil vom Klebeband befreien und das Ende leicht anschrägen.



Bild 3

- 4 Das Edelstahlseil mit Hilfe des Abrollgeräts durch die Geraden und Kurven einziehen.



Bild 4

- 5 Kettenschloss und Kraftabsorber an Pfosten montieren. Kettenschloss mit Schraubenkleber sichern (z. B. Loctite).



Bild 5

- 6 Seilklemme bei der Gewindestange ungefähr einmitten. Kontrollieren, ob die Klemmblöcke mit den Stanzungen übereinstimmen.



Bild 6

- 7** Seil in Richtung Befestigungspunkt 350 mm durch Klemmblock führen.



Bild 7

- 8** Seil an Klemmblock zu Kontrollzwecken mit Filzschreiber markieren.



Bild 8

- 9** Seil auf Gegenseite durch die Öffnung stossen und ca. 100 mm überstehen lassen.



Bild 9

- 10** An langem Seil die Schlaufe zuziehen bis der Seilbogen straff ist. Markierung muss sichtbar werden.



Bild 10

- 11** Am Klemmblock die 4 Schrauben gleichmässig über Kreuz festziehen, Anzugsmoment 27 Nm. Auf gleichmässige Spaltmasse achten!



Bild 11

- 12** Seilklemme an Kraftabsorber befestigen und Mutter anliegend an Bügel einschrauben.



Bild 12

- 13** Kontermutter fest gegen Klemmblock schrauben und damit gegen Verschiebung sichern.



Bild 13

- 14** Seil in Richtung anderes Ende Stütze für Stütze spannen und mit Grippzangen festsetzen.



Bild 14

- 15** Am Endpfosten Seilspanner mit Kettenschloss montieren. Gewinde mit Schraubenkleber sichern (z. B. Loctite).



Bild 15

- 16** Klemmblock an Seilklemme bis zum Schraubenkopf zurückdrehen und an Spannelement fix montieren.



Bild 16

- 17** Seil locker spannen und an hinterem Ende des Klemmblocks anzeichnen.



Bild 17

- 18** Seil mit 350 mm Überstand ab Markierung abschneiden.



Bild 18

19 Seil in Klemmblock einfädeln. Beachten, dass Markierung ungefähr am Klemmblock anliegt.



Bild 19

20 Seil durch 2. Bohrung zurückstossen und Bogen von Hand straff ziehen.



Bild 20

21 Am Klemmblock die 4 Schrauben gleichmässig über Kreuz festziehen, Anzugsmoment 27 Nm. Auf gleichmässige Spaltmasse achten!



Bild 21

22 Seil durch drehen der Achse spannen. Darauf achten, dass Stützen nur minimale Neigung erfahren. Siehe Seite 11, Bild 29, Seilspannung.



Bild 22

23 Kontermutter an Klemmblock festziehen.



Bild 23

24 Seil auf ca. 100 mm Überstand kürzen.



Bild 24

25 Rote Schutzkappen an beiden Seilenden anbringen.



Bild 25

26 Montage des Seilgleiters:
Seilgleiter öffnen und mit Öffnung nach unten am Seil einhängen.



Bild 26

27 Karabinerhaken in den Seilgleiter einhängen und schliessen. Damit ist der Seilgleiter geschlossen und gesichert.



Bild 27

28 PSaGA mit Karabinerhaken des Seilgleiters verbinden.



Bild 28

29 Seilspannung

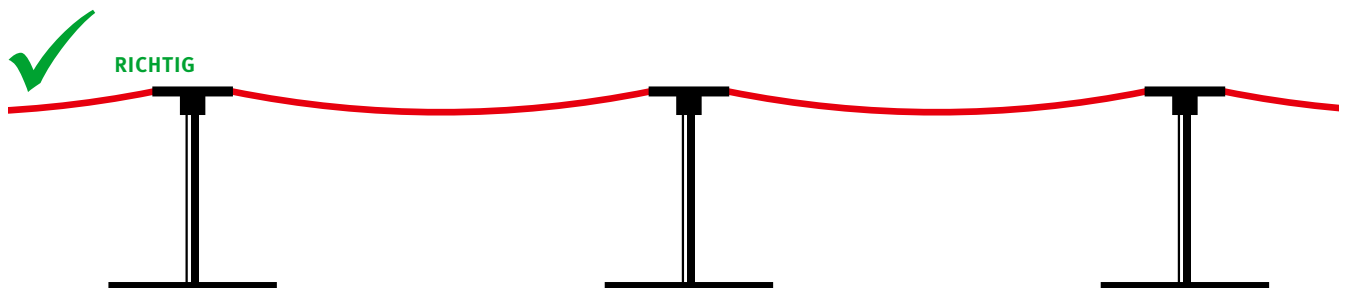


Bild 29

Einbaudokumentation

BauderPRIMO BR8 und BauderPRIMO BR6

Objekt

Adresse	Auftrags-Nr.
PLZ/Ort	Gebäudeart
Zusatz	Dachform

Einbau-Firma

Adresse	Monteur
PLZ/Ort	E-Mail
Telefon	Telefon direkt

Checkliste Einbau

- Typenschild und Seriennummer am Produkt erkennbar
- Edelstahlseil von Fremdkörpern wie Isolierband befreit.
Schutzkappen an Seilenden sind erlaubt!
- Edelstahlseil auf Beschädigungen überprüft
- Kettenschlösser (2 Stück) gesichert und Schraubensicherung verwendet
- Seilüberstand an Klemmblock ca. 100 mm
- Seilbogen um Klemmblock straff gezogen
- Schrauben an Klemmblock mit 27 Nm festgezogen
- Kontermuttern an Klemmblocken festgezogen
- überfahrbare Geraden und Kurvenelemente gesetzt und mit 30 Nm festgezogen
- Schraubensicherung bei jeder Stütze verwendet
- Spannelement entsprechend Stützhöhe und Seillänge vorgespannt
- rotes Band an Kraftabsorber intakt
- Bilddokumentation, beinhaltend Montageschritte der Seilanlage, erstellt
- separate Dokumentation für die Stützen erstellt

Ausstattungs-klasse

Diese Anlage ist, zum Zeitpunkt des Einbaus, zur Nutzung in folgender Ausstattungsklasse erstellt:

- Klasse 1, Auffangsystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 2, Rückhaltesystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 3

Vor jeder Benützung der Anlage ist die Ausstattungsklasse zu überprüfen und die Seillänge der Umgebung entsprechend anzupassen.

Aufgebrachter Drehmoment erreicht

Seil	Nm	Seil	Nm	Seil	Nm
1		4		7	
2		5		8	
3		6		9	

Bemerkungen Monteur

.....

.....

.....

Datum

Montagefirma

Unterschrift Monteur

.....

Plan Absturzsicherung

Checkliste Wartung

BauderPRIMO BR8 und BauderPRIMO BR6

Die Seilsicherungsanlage ist einmal jährlich durch eine zertifizierte Person überprüfen und warten zu lassen. In dieser Wartungsarbeit muss die Anlage auf ihre Nutzbarkeit überprüft werden. Die Wartung beinhaltet die Prüfpunkte nach Checkliste.

<input type="checkbox"/> Sind Schäden wie Risse oder Brüche an der Anlage feststellbar?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Ist die Anlage durch einen Absturz beansprucht worden?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Ist das Seil beschädigt?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Sind Verformungen, Abrieb oder Korrosion festzustellen?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Haben Chemikalien oder Blitzschlag auf die Anlage eingewirkt?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Ist das Rote Band des Kraftabsorbers intakt?	Wenn nein, Wicklungen auf Neuzustand überprüfen. Wenn Wicklungen auseinander gezogen sind, Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Sind alle Kontermuttern festgezogen?	Wenn nein, Kontermuttern mit Schraubenschlüssel festziehen.
<input type="checkbox"/> Sitzen die Schrauben der Kurven und Weichen fest?	Wenn nein, Schrauben mit Schraubenkleber (z. B. Loctite) sichern und mittels Drehmomentschlüssel mit 30 Nm festziehen.
<input type="checkbox"/> Sind die Kettenschlösser gesichert?	Wenn nein, Kettenschlösser mit Schraubenkleber (z. B. Loctite) sichern und mit Schraubenschlüssel festziehen.
<input type="checkbox"/> Ist das Spannelement entsprechend der Seillänge und Pfostenhöhe vorgespannt und beweglich im Federelement?	Wenn nein, korrekt spannen.
